



öffentlich

Betreff:
Mauerrest Bertinistraße

Einreicher: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Erstellungsdatum 11.11.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.12.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu verhindern, dass das Stück der Hinterlandmauer an der Bertinistraße durch Planung, Verwaltungshandeln oder anderweitig beseitigt, zerstört oder verändert wird.

gez. Nils Naber
Fraktionsvorsitzender
B 90 Dir Grünen

gez. Martina Engel Fürstberger
Fraktionsvorsitzende
FDP

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung

Das Mauersegment an der Bertinistraße ist eines der wenigen Reste der Mauer im engeren, ehemals unmittelbar davon betroffenen Potsdamer Stadtgebiet. Es kann inmitten der Potsdamer Kulturlandschaft an die Zeit erinnern, in der einem ganzen Volk die freie Wahl des Aufenthaltsortes unter Androhung von Tod und Gefängnis verwehrt worden war. Auch wenn dieses Mauerstück von den zuständigen Fachbehörden nicht als denkmalwürdig eingestuft worden ist, halten wir es für ein wichtiges Geschichtszeugnis, das an seinem Standort im Stadtgebiet erhalten bleiben soll. Dies steht vor allem vor dem Hintergrund, dass im Jahr 2011 der Bau der Mauer 50 Jahre her sein wird.